

# Gendern in Schulbüchern

Elternbeirat, 22.06.2015

Theodor Saverschel  
Präsident  
Bundesverband der Elternvereine an  
mittleren und höheren Schulen Österreichs

# Beispiele in Schulbücher

Verlag	Buch	Seite	Stelle	Text
OEBV	Treffpunkt Deutsch 3	155	Präsentationstraining:	„Stell dir vor, du bist Ingenieur/in und arbeitest an der Entwicklung von Fahrstühlen. Nun führst du Besucher/innen durch eine Ausstellung....“
OEBV	Treffpunkt Deutsch 3	6	Punkt 3	„Arbeitet nun zu zweit. Lest den rechts stehenden Text (S.7) folgendermaßen: Eine/r ist Zuhörer/in, der /die andere ist Vorleser/in. Eine/r liest den Abschnitt vor, der/die Zuhörer/in fasst das Gehörte zusammen. Der/die Vorleser/in muss angeben, ob die Zusammenfassung richtig war. Wechselt euch nach jedem Textabschnitt in der Rolle ab“
Veritas	Psychologie (Elisabeth Rettenwender)	51		"Zuschauer/-innen, Spezialisten/-innen – meist Ärzte/-Innen im weißen Kittel"
Veritas	Psychologie (Elisabeth Rettenwender)	60	Gedächtnistäuschung	"Das wird bei Unfallzeugen/-innen deutlich, aber auch, wenn man einen Traum für wahr hält oder sich aus Familienfotos seine Kindheitserinnerungen „zusammenbastelt“. Selbstbetrug fällt ebenfalls in die Kategorie des False-Memory-Syndroms: Je öfter ein/ eine Angler/-in von seinem/ihrem Fang erzählt, desto größer wird der Fisch. "

# Grundlagen

- 1996 wurde die Rechtschreibung in den deutschsprachigen Ländern reformiert
- 2006 wurde die Reform in Kraft gesetzt
- Gültig für den amtlichen und schulischen Schreibgebrauch
- **KEINE zweigeschlechtlichen Sparschreibweisen** in der Normierung der Rechtschreibung bzw. der Regelschreibung vorgesehen
- Geschlechterbezogene Wörter müssen **ausgeschrieben** werden

# Grundlagen

- Im „auf der Grundlage des amtlichen Regelwerks“ „im Auftrag des BMBF herausgegebenen“ letzten Österreichischen Wörterbuch
  - weiblichen (Lehrerin) und männlichen (Lehrer) Bezeichnungen werden **ausgeschrieben**
  - Bezeichnungserweiterungen (Lehrerkonferenz) werden in der männlichen Form aufgelistet
    - nur in den neben den **fett gedruckten Vokabeln** stehenden **Erläuterungen** in zweigeschlechtlichen Kurzschreibweisen (Lehrer/innen) ausgeführt.
  - Das heisst,
    - Kinder und Jugendlichen sollen in den **fettgedruckten ausgeschrieben Schreibweisen der Vokabeln** schreiben
- Als „verbindliche Grundlage für den Unterricht“ gibt BMBF „das Österreichische Wörterbuch“ an.
  - Auf der Seite des Ministeriums wird wiederum das im „Österreichischen Wörterbuch“ nicht geführte Binnen-I als übliche Form angesehen
- In Schulbüchern wiedergegebene Literatur ist zudem nur in ihrer originalen (nicht mit zweigeschlechtlichen Kurzformen ausgestatteten) Textgestalt erlaubt, ausgenommen die Autoren stimmen solchen oder anderen nachträglichen Änderungen ausdrücklich zu.

# Praxis

- In der **Literatur**, in den **Medien**, in den **EU-Arbeits Sprachen**, im **Amtsblatt der EU**, im internationalen Schriftverkehr sind **keine zweigeschlechtlichen Kurzschreibweisen zu finden**
  - größtenteils auch keine ausgeschriebenen.
- Obwohl Verbindlichkeit im amtlichen und schulischen Bereich der Schreibungen des Österreichischen Wörterbuchs besteht, das dem amtlichen Regelwerk von 2006 folgt, in dem keine Sparschreibungen vorgesehen sind, werden Schulbücher mit Sparschreibungen gedruckt und im Unterricht eingesetzt.
- Obwohl Schulbücher in verschiedenen zweigeschlechtlichen Schreibweisen gedruckt und im Unterricht eingesetzt werden, **müssen die Schulpflichtigen nicht so schreiben oder können auch in jeder anderen „in der Öffentlichkeit üblichen“ Form des geschlechtergerechten Schreibens schreiben**
- Es sieht ganz danach aus, als bestünde **keinerlei Klarheit** darüber, wie wer welchen Anspruch auf zweigeschlechtliches Schreiben in Schulbüchern und im Unterricht einlösen soll.
- Schulbücher sollten außer aktuell auch verlässlich sein
  - Sie sollen, analog der Wörterbücher, **nicht durchgesetzte Schreibweisen nicht selbst durchsetzen wollen**
  - Sie sollen dem Regelgebrauch folgen (wie er derzeit im amtlichen Regelwerk von 2006 festgelegt ist)
  - Das amtliche Regelwerk von 2006 hindert niemanden daran, geschlechterbezogene Wörter auszuschreiben

# Beispiele

## Ausgeschriebene geschlechtsneutrale Sprache

# Fleischhygienerecht in der Schweiz

1. Der Kantonstierarzt beziehungsweise die Kantonstierärztin oder der beziehungsweise die an seiner beziehungsweise ihrer Stelle eingesetzte Tierarzt beziehungsweise Tierärztin leitet in fachlicher Hinsicht die Tätigkeit der Fleischinspektoren beziehungsweise Fleischinspektorinnen und Fleischkontrolleure beziehungsweise Fleischkontrolleurinnen.
2. Der Kantonstierarzt beziehungsweise die Kantonstierärztin und der leitende Tierarzt beziehungsweise die leitende Tierärztin können auch die Funktion eines Fleischinspektors beziehungsweise einer Fleischinspektorin ausüben, der Kantonstierarzt beziehungsweise die Kantonstierärztin, der leitende Tierarzt beziehungsweise die leitende Tierärztin und der Fleischinspektor beziehungsweise die Fleischinspektorin  
.....

# OÖ Feuerwehrgesetz

§ 9 (3) Die Pflichtbereichskommandantin bzw. der Pflichtbereichskommandant ist hinsichtlich der Schlagkraft aller Feuerwehren des Pflichtbereichs ein der (den) Bürgermeisterin(nen) bzw. dem (den) Bürgermeister(n) der Pflichtbereichsgemeinde(n) unterstelltes Organ der Gemeinde. [...]

§ 14 (3) Die Pflichtbereichskommandantin bzw. der Pflichtbereichskommandant kann im Einzelfall die Einsatzleitung einer dazu bereiten Kommandantin bzw. einem dazu bereiten Kommandanten eingesetzter Feuerwehrkräfte, der Abschnitts- oder Bezirks-Feuerwehrkommandantin bzw. dem Abschnitts- oder Bezirks-Feuerwehrkommandanten, der Landes-Feuerwehrinspektorin bzw. dem Landes-Feuerwehrinspektor oder der Landes-Feuerwehrkommandantin bzw. dem Landes-Feuerwehrkommandanten oder deren bzw. dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter übertragen, sofern es aus einsatztechnischen oder einsatztaktischen Gründen nötig ist. Die Übertragung der Einsatzleitung bei Ereignissen von örtlicher Bedeutung ist der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister des Einsatzorts unverzüglich mitzuteilen.

# Argumente BMBF

# “Sprache schafft Wirklichkeit”

"Das Feuer ist kalt,,

wird damit Wirklichkeit geschaffen?

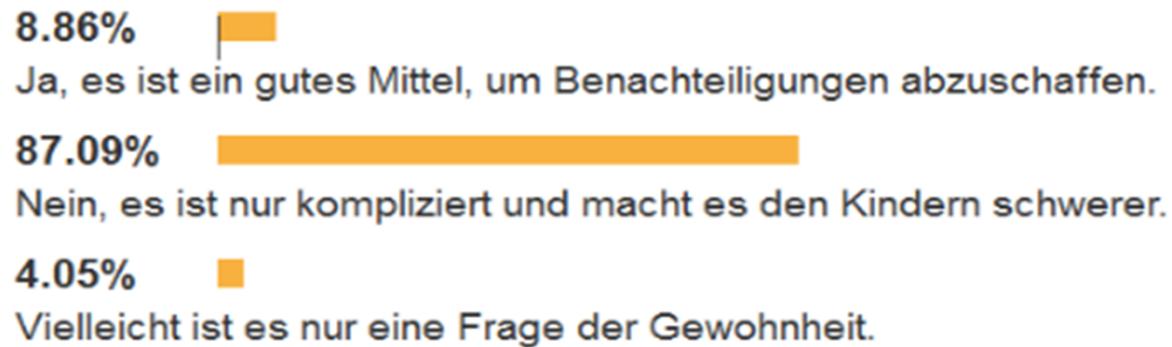
**Sprache bildet Wirklichkeit ab!!**

# “Es ist ein Angebot”

- ein "Angebot" muss auch abgelehnt werden können.
- Wie soll das möglich sein, wenn keine Alternativen vorhanden sind?

# Radio Wien – Umfrage (01/15)

## Sind gegenderte Schulbücher sinnvoll?



Sample: 23.000 Personen

- Wird vom BMBF ignoriert
- Bestenfalls kommt als Antwort, dass hier noch „Überzeugungsarbeit“ zu leisten sei.

# Sprachökonomie

Text	Zeichen	Text	Zeichen	Differenz
„Stell dir vor, du bist Ingenieur/in und arbeitest an der Entwicklung von Fahrstühlen. Nun führst du Besucher/innen durch eine Ausstellung....“	142	„Stell dir vor, du bist Ingenieur und arbeitest an der Entwicklung von Fahrstühlen. Nun führst du Besucher durch eine Ausstellung....“	133	6%
„Arbeite nun zu zweit. Lest den rechts stehenden Text (S.7) folgendermaßen: Eine/r ist Zuhörer/in, der /die andere ist Vorleser/in. Eine/r liest den Abschnitt vor, der/die Zuhörer/in fasst das Gehörte zusammen. Der/die Vorleser/in muss angeben, ob die Zusammenfassung richtig war. Wechselt euch nach jedem Textabschnitt in der Rolle ab“	341	„Arbeite nun zu zweit. Lest den rechts stehenden Text (S.7) folgendermaßen: Einer ist Zuhörer, der andere ist Vorleser. Einer liest den Abschnitt vor, der Zuhörer fasst das Gehörte zusammen. Der Vorleser muss angeben, ob die Zusammenfassung richtig war. Wechselt euch nach jedem Textabschnitt in der Rolle ab“	314	8%
"Zuschauer/-innen, Spezialisten/-innen – meist Ärzte/-Innen im weißen Kittel"	77	"Zuschauer, Spezialisten – meist Ärzte im weißen Kittel"	56	27%
"Das wird bei Unfallzeugen/-innen deutlich, aber auch, wenn man einen Traum für wahr hält oder sich aus Familienfotos seine Kindheitserinnerungen „zusammenbastelt“. Selbstbetrug fällt ebenfalls in die Kategorie des False-Memory-Syndroms: Je öfter ein/ eine Angler/-in von seinem/ihrer Fang erzählt, desto größer wird der Fisch. "	334	"Das wird bei Unfallzeugen deutlich, aber auch, wenn man einen Traum für wahr hält oder sich aus Familienfotos seine Kindheitserinnerungen „zusammenbastelt“. Selbstbetrug fällt ebenfalls in die Kategorie des False-Memory-Syndroms: Je öfter ein Angler von seinem Fang erzählt, desto größer wird der Fisch. "	310	7%

# Faktum

- Folgende Länder haben bereits nachweislich die Funktionsweise des grammatikalischen Geschlechts verstanden
  - Slowenien
  - Belgien
  - Niederlande

# Forderungen

- Unsere Kinder sollen in der Schule die Kulturtechniken erlernen
  - Rechnen
  - Schreiben
  - Lesen

Auf Basis der, auch vom BMBF als verbindlich definierten, Rechtschreibregeln des "Österreichischen Wörterbuches".

- Unsere Kinder sollen durchaus auf Themen sensibilisiert werden
  - Jedes Thema hat verschiedene Seiten
  - Die Schüler sollen auf Basis der Sichtweisen, die ihnen aufgezeigt werden, selbst **freiwillig** entscheiden, womit sie sich identifizieren
- Das BMBF soll die Schule nicht dazu missbrauchen, um die vermeintlich "einzige" Wahrheit verkünden zu lassen.
- Die Approbationskommission ist umgehend anzuweisen, Schulbücher in nicht "gegenderter" Form zuzulassen.

# Skurrile Beispiele in der Praxis

# Wahlanalyse 2011 - Deutschland

„Piratenpartei hat viele männliche  
Wählerinnen und Wähler“

(Prof. Lothar Probst, Uni Bremen)

# Programmheft zum deutschen evangelischen Kirchentag in Stuttgart (3.6. - 7.6.2015)

- Seite 12

"Mitreden–der Kirchentag als Diskussionsplattform  
[..] über Anwältinnen und Anwälte des Publikums und über  
**Saalmikrofoninnen und -mikrofone**, durch lebendige  
Abstimmungen [..]"